



arago Consulting GmbH

Themen u. a.:

- ✓ Mit selbst erstellten Videos zum Lernerfolg
- ✓ E-Learning Ecke:
Aufbruch in neue Dimensionen – die Learntec 2018
- ✓ arago Consulting-Kundenakademie:
Rückblick auf unseren Fachvortrag
»Das erfolgreiche Team – vom Football ins Business«
- ✓ Papierpreise steigen –
arago Consulting setzt auf Beständigkeit
- ✓ arago on Tour:
Eine Reise durchs ferne Rajasthan (Indien)
Interview mit unserem Kollegen Christian Hassels
- ✓ Kulturtyp:
Stuttgarter Kunstszene, Naturfotografie und Lichterkunst



Geneigte Leserinnen,
geneigte Leser,

die Inflationsrate in der Europäischen Union stand im Januar gegenüber dem Vormonat bei 1,6 Prozent. Manch einer, darunter das Direktorium der Europäischen Zentralbank, würde die Inflationsrate gerne noch etwas höher sehen, um Staatsverschuldung und andere Nachwehen der Finanzkrise von 2008 besser an die Kandare zu bekommen. In Deutschland weist die Inflationsrate für den gleichen Zeitraum ein Plus von 1,4 Prozent aus. Sie – der Sie vielleicht Miete bezahlen müssen oder höhere Benzinpreise in Kauf nehmen – haben vielleicht einen ganz anderen Eindruck. Es kommt eben darauf an, was man kauft.

Wenn es um Gedrucktes geht, spielt der Papierpreis eine gewisse Rolle. So war zu beobachten, dass die Papierpreise in den letzten Monaten merklich angestiegen sind. Dies hat sicherlich mit Kostendruck durch Lohnerhöhung zu tun, aber auch mit einer gesunden Nachfrage dank robuster Konjunktur. Nun aber die gute Nachricht für Sie, unsere geschätzten Kunden: Die arago Consulting GmbH wird bis auf weiteres die Preise

konstant halten. Näheres hierzu finden Sie in diesem Newsletter.

Des Weiteren berichten wir über einen sehr interessanten Fachvortrag im Rahmen der arago Consulting Kundenakademie, der sich mit Sport, Personalführung und Management beschäftigte. arago on Tour führt Sie weit in die Ferne, auf den indischen Subkontinent, wo sich Christian Hassels aufhielt. Unsere Kulturtipps dürfen nicht fehlen. Lesen Sie über die Luminale in Frankfurt, eine Fotoausstellung in Münster und die Nacht der Museen in Stuttgart.

Schreiben Sie uns, wenn Sie Anregungen haben oder Kommentare zu einzelnen Beiträgen. Ihre Meinung ist uns stets willkommen. In jedem Falle, bleiben Sie uns gewogen. Wir arbeiten bereits an der nächsten Ausgabe dieses Newsletters, den Sie dann hoffentlich bei höheren Temperaturen als den jetzt vorherrschenden erhalten.

Ihr Bernhard Walther

Für den Aufsichtsrat

MIT SELBST ERSTELLTEN VIDEOS ZUM LERNERFOLG

VON DANIEL STÖCKEL
GESCHÄFTSFÜHRUNG



In der Nacht vom 4. auf den 5. März werden sie wieder verliehen, die Oscars!

Was viele, selbst ausgesprochene Cineasten, nicht wissen: Am Erfolg großer Hollywoodproduktionen ist oftmals ein sogenannter Hidden-Champion der deutschen Wirtschaft aus München beteiligt: das Unternehmen Arri.

2016 gewann der Kameramann Emmanuel Lubezki für den sehr empfehlenswerten Film »The Revenant« mit Leonardo DiCaprio in der Hauptrolle den Oscar – unter anderem dank der Kamera

»Alexa 65« aus dem Hause Arri, die auch Temperaturen von -30 Grad trotzte. Lubetzki's Kommentar zu der Kamera?

»Diese Kamera setzte wahrhaftig in Bilder um, was ich dort erlebte und fühlte.«

Emotionen spielen auch beim Lernen eine große Rolle. Sie können den Erfolg direkt und auch indirekt beeinflussen. Wir empfehlen die Lektüre des Artikels »Wie man sich fühlt, so lernt man – Der Einfluss von Emotionen auf Lernprozess und Lernerfolg« von Hannes Münchow, Diplom-Psychologe und seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Instruktionspsychologie und Neue Medien an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Link zum Artikel: siehe Quellennachweis).

Wenig überraschend: Negative deaktivierende Emotionen wie Langeweile oder Hoffnungslosigkeit



Es muss nicht die High-End-Kamera sein. Aktuelle Smartphones liefern bereits hervorragende Video-Ergebnisse.

keit sind häufig mit einer Reduzierung der intrinsischen Motivation verbunden und begünstigen damit das Verlassen oder Vermeiden von Leistungssituationen.

Ein Ziel in der Wissensvermittlung muss daher sein, lernförderliche Emotionen durch die Gestaltung des Lernmaterials bewusst herzustellen. In Blended-Learning-Szenarien (d.h. multimedialen Lernumgebungen) sind Videos daher ein wichtiger Baustein. Sie gestalten das Lernen abwechslungsreich und interessant.

WORAUF SIE BEI DER ERSTELLUNG IHRES LERNVIDEOS IM BLENDED-LEARNING-KONTEXT ACHTEN SOLLTEN:

1. Struktur: Ist ersichtlich, worum es in dem Video geht? Gibt es eine kurze Zusammenfassung?
2. Länge: Themenabhängig sollte das Video 2 bis maximal 5 Minuten lang sein.
3. Visualisierung: Mit Videoschnittsoftware lassen sich Grafiken und Tabellen zur Unterstützung des gesprochenen Worts einblenden. Aber Achtung: Die Visualisierung soll lediglich unterstützen und nicht überlagern, d.h. ablenken.
4. Technik: Noch wichtiger als das Bild ist der Ton. Unverständliche Videos werden von den Zuschauern direkt abgebrochen.

Inspiration für die Erstellung von Lernvideos finden Sie unter anderem auf YouTube. Unter dem Stichwort #Bildung gelangen Sie auf einen YouTube-Kanal, der aktuell von über 10 Mio. Personen abonniert wird (<https://www.youtube.com/education>).

Es gibt verschiedene Arten von Lernvideos, zum Beispiel Screencasts (Videoaufnahmen einer Bildschirmaktivität), Animationsvideos (siehe unser arago-eigener Erklärfilm unter www.arago-consulting.de) und Realdrehs.

Für Blended-Learning-Szenarien eignen sich insbesondere Realdrehs.

Weshalb? Mit etwas Übung ist ihre Erstellung kostengünstig und einfach realisierbar. Authentizität und Vertrauenswürdigkeit sind durch den bereits persönlich bekannten Trainer/Coach sichergestellt. Er weist die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Nachgang an ein Präsenzseminar in einer kurzen Videoeinheit auf einzelne Aspekte des bereits Gelernten hin, unterstützt dadurch den Lernprozess und fördert einen nachhaltigen Lernerfolg.

INFOBOX: REALFILM – WELCHE TECHNIK WIRD BENÖTIGT?

Nach oben sind wie immer keine Grenzen gesetzt. Bevor Sie sich jedoch die Alexa 65 von Arri für 2.500,00 Dollar am Tag mieten, empfehlen wir für den Einstieg das folgende Equipment:

1. Ton: Mit einem Ansteckmikrofon für ca. 50,00 EUR erzielen Sie bereits sehr gute Ergebnisse (z. B. Rode smartLav+ Lavalier-Mikrofon für Smartphone/Tablet).
2. Licht: Für eine ansprechende Ausleuchtung sorgen Videoleuchten in der Preisklasse ab 100,00 EUR (z. B. METTLE LED-Videoleuchten Set VL-2000).
3. Kamera: Ein aktuelles Smartphone bzw. Tablet ist in der Regel bereits ausreichend. Um Wackler zu vermeiden, sollten Sie dieses mit einem Adapter an einem Stativ befestigen (Kosten insgesamt ca. 30,00 EUR).



Jetzt abrufbar: Ein filmischer Schnappschuss der arago Consulting
 Unser Schülerpraktikant Simon Cloos (siehe auch Newsletter 02/2018) hat ohne Budget und mit nur geringem zeitlichen Einsatz unserer Kolleginnen und Kollegen einen kleinen Imagefilm für uns aus dem Hut gezaubert. Wir ziehen selbigen vor ihm, seinen Ideen und seinem Talent und sagen vielen Dank. Sehen Sie den Film unter www.youtube.com/watch?v=jXuRC3KtjNU.

Eine Videobearbeitung lässt sich einfach und komfortabel mit Adobe Premiere Elements vornehmen. Die Testversion ermöglicht einen Einblick in die Software. Die Vollversion kostet um die 100,00 EUR.

Sie wünschen eine Beratung und Unterstützung zur Videoerstellung? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

UNSERE E-LEARNING-ECKE

NEWS / ANREGUNGEN / BEISPIELE

AUFBRUCH IN NEUE DIMENSIONEN - DIE LEARTEC 2018

Neben Blended-Learning und dem Einsatz von Videoaufnahmen gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, den Lernprozess zu unterstützen, wie die jährlich stattfindende Kongressmesse Learntec vom 30. Januar bis zum 1. Februar 2018 zeigte. Seit 1992 informiert sie über die professionelle Bildung und setzt dabei einen Schwerpunkt auf den digitalen Bereich mitsamt seinen aktuellen Trends und zukünftigen Entwicklungen. Mit über 10.000 Besuchern und 302 Ausstellern war die Learntec wieder einmal die größte Veranstaltung für digitale Bildung in Europa.

In diesem Jahr rückten vor allem die Themen Virtual Reality und Augmented Reality in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die Nutzung dieser Technologien im Bildungssektor wird als »Immersive Learning« bezeichnet.

VIRTUAL REALITY (VR)

Der Nutzer interagiert in einer dreidimensionalen computererzeugten Umgebung. Ihm wird das Gefühl gegeben, sich wirklich in dieser Umgebung zu befinden.

AUGMENTED REALITY (AR)

Die Realität wird mit virtuellen bzw. computer-generierten Inhalten verbunden. So sieht man z. B. durch die Kamera des Smartphones auf dem Display das Brandenburger Tor. Auf dem Bildschirm werden darüber virtuelle Erläuterungen und Informationen zu diesem Bauwerk eingeblendet.

Der Vorteil des immersiven Lernens liegt darin, dass ein praktisches Lernen ermöglicht wird, ohne eine entsprechende und teure Infrastruktur für Trainings bereitzustellen, entsprechend der konfuzianischen Weisheit:

»Ich höre und vergesse, ich sehe und behalte, ich handle und verstehe.«

Notfallsanitäter können mit konkreten Notfallszenarien konfrontiert werden oder Techniker simulieren Reparaturen. Die Deutsche Bahn nutzt beispielsweise Virtual-Reality-Lernanwendungen für die Ausbildung ihrer Techniker, um die Lücken zwischen theoretischen und praktischen Methoden zu schließen, wie Martin Respondek von der DB Systel GmbH auf der Learntec in einem Vortrag erläuterte. So können die Techniker bereits in den Lernanwendungen mit der Hardware und der Infrastruktur arbeiten und werden so virtuell aber praktisch ausgebildet. Bei einem Anwendungsfall in der Realität bearbeiten die Techniker bereits bekannte Arbeitsschritte und müssen sich nicht vollständig auf die Theorie verlassen.

Immersives Lernen ist aber auch in einer erweiterten Realität möglich. Der Einsatz von Augmented Reality ist mit Hilfe der sogenannten HoloLens von Microsoft möglich. Auf der Learntec zeigte das Unternehmen CREATE 21st century, wie die HoloLens in Trainings eingesetzt werden kann. So können Führungs-, Kommunikations- und Verkaufsschulungen abgebildet werden, indem verschiedene Kommunikationsszenarien durchgespielt werden. Dem Anwender werden über die Brille Zusatzinformationen wie beispielsweise mögliche Antwortalternativen angezeigt. Dass durch Augmented Reality auch Learning on Demand einen höheren Stellenwert und einfachere Umsetzung erhält, beweist ein Clip der thyssenkrupp AG, der

zudem weitere Anwendungsmöglichkeiten der HoloLens visualisiert (<https://www.youtube.com/watch?v=8OWhGiyR4Ns>).



Virtual Reality eröffnet neue Möglichkeiten in den Bereichen Training und Coaching.

Auch unser Partner im Bereich E-Learning – die IMC AG – war auf der diesjährigen Learntec vertreten und ist in der Entwicklung von virtuellen Lernmöglichkeiten aktiv. Auf der Messe konnten die Besucher in eine virtuelle Museumswelt eintauchen, die IMC auf Basis des »Museums der Optik« von Zeiss entwickelt hat. Dabei wird deutlich, dass ein virtueller Museumsbesuch mehr Möglichkeiten bietet als ein realer Rundgang. So sind beispielsweise Ausstellungsstücke im virtuellen Raum anfassbar.

Die diesjährige Learntec unterstrich erfolgreich die Bedeutung der virtuellen und erweiterten Realitäten für den Aus- und Weiterbildungsbereich. Sollten Sie weitergehendes Interesse an diesem Thema haben, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

ARAGO KUNDENAKADEMIE: RÜCKBLICK AUF UNSEREN FACH- VORTRAG »DAS ERFOLGREICHE TEAM«

Nicht nur in Trainingsszenarien, sondern auch im beruflichen Alltag im Unternehmen steht man häufig vor der Situation, mit anderen Kolleginnen und Kollegen zu kooperieren. Doch eine funktionierende Teamarbeit ist nicht selbstverständlich, sondern muss erarbeitet werden. Wie dies gelingt, erläuterte der Defensive Back Coach der polnischen Football Nationalmannschaft und Diplom-Ingenieur für Umwelt-, Hygiene- und Sicherheitstechnik Tobias Ochs im Rah-

men der arago Consulting-Kundenakademie am 22. Februar 2018.



Referent Tobias Ochs (links) mit dem Geschäftsführer der arago Consulting, Daniel Stöckel.

Anhand des legendären Footballtrainers und zweimaligen »NFL Coach of the Year« William Ernest Walsh –auch bekannt als Bill Walsh – legte Tobias Ochs dar, wie erfolgreiche Teams gebildet werden können. Bill Walsh gelang es unter anderem, die San Francisco 49ers innerhalb von 2 Jahren von einem erfolglosen Team zum Super Bowl-Gewinner zu machen. Die Aspekte, auf die Bill Walsh großen Wert legte, finden sich heute in vielen Studien zur erfolgreichen Teamarbeit im beruflichen Umfeld wieder.

Die Grundlagen eines erfolgreichen Teams sind gemeinsame Denkweisen, Werte und Visionen. Teilen die einzelnen Teammitglieder gemeinsame Wertvorstellungen, so besteht ein stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander. Anhand dieser gemeinsamen Werte und Normen kann das Team zusammen eigene Ziele erarbeiten und formulieren. Durch die Teilhabe jedes Teammitglieds an der Zielentwicklung entsteht wiederum eine individuelle Identifikation mit diesem Ziel. Daraus resultiert wiederum ein stärkerer Einsatz jedes Einzelnen, um dieses Ziel zu erreichen. Es handelt sich schließlich nicht um irgendein von einer dritten Person vorgesetztes Ziel, sondern um das eigene.

Bei der Formulierung der Ziele muss darauf geachtet werden, sie »SMART« zu formulieren und innerhalb der Gruppe klar zu kommunizieren. Jeder muss wissen, was von ihm erwartet wird. Im gleichen Schritt muss eine klare Struktur innerhalb des Teams definiert werden. Dabei geht es primär nicht um eine Hierarchie, sondern vielmehr um die Rollen der einzelnen Teammitglieder, die entsprechend ihrer individuellen Stärken eingeteilt werden. Dadurch wird eine höhere Arbeitsmotivation erreicht, denn die Mitglieder arbeiten in dem Bereich, den sie beherrschen, in dem sie weniger Frustration erfahren und in dem Selbstvertrauen durch Erfolge aufgebaut werden kann. Dies wirkt sich positiv auf die Teamarbeit aus.

Spezifisch – Die Ziele müssen eindeutig definiert sein.

Messbar – Die Ziele sollen messbar sein, sodass ein Fortschritt feststellbar ist.



Das große Interesse an dem Vortrag zeigte, welche hohen Stellenwert Teamarbeit heutzutage einnimmt.

Ansprechend – Die Ziele müssen erstrebenswert sein.

Realistisch – Die Ziele müssen erreichbar und umsetzbar sein.

Terminiert – Es ist ein fixes Datum zu definieren, an dem der erreichte oder auch nicht erreichte Erfolg überprüft wird.

Ebenso positiv ist eine Arbeitsatmosphäre, die von gegenseitigem Vertrauen geprägt ist und den Mitgliedern Sicherheit bietet. So kann sich jeder auf den anderen verlassen. Gleichzeitig hilft das Vertrauen, über Fehler im Team zu sprechen. Wird die Thematisierung von Fehlern aufgeschoben, besteht die Gefahr, dass diese mit der Zeit nur noch schwer lösbar sind. Bei einer unverzüglichen Ansprache kann das Team gemeinsam Lösungen entwickeln. Hierbei darf sich das Team nicht damit aufhalten, nur den Schuldigen für einen Fehler zu suchen. Dies hilft niemandem weiter. Fehler geschehen, deshalb ist es von Bedeutung, aus diesen Fehlern zu lernen und sie für einen Fortschritt in der Teamarbeit zu nutzen. Auch bei Konflikten innerhalb des Teams sollten diese Aspekte beachtet werden. Eine Lösung sollte dabei von jedem akzeptiert werden, ohne dass ein Mitglied übergangen wird, egal ob es der Leader oder der Azubi ist. Nur bei einvernehmlicher Akzeptanz bezüglich der Lösung erfährt die Gruppe einen erhöhten Zusammenhalt, der wiederum nachweislich zu einer effizienteren und positiveren Arbeitsweise führt. Zudem kann der Zusammenhalt durch soziale Aktivitäten ohne beruflichen Hintergrund – beispielsweise gemeinsame Grillabende, bei denen sich die Mitglieder besser kennen und verstehen lernen – oder durch fachliche Unternehmungen

- beispielsweise dem Besuch von Fachmessen - verbessert werden.

»The score takes care of itself.«

Bill Walsh

Durch die Beachtung dieser Aspekte steht einer erfolgreichen Arbeit im Team nahezu nichts mehr im Wege und die Erfolge werden von alleine eintreten. Diese Erfolge sollten schließlich gefeiert und an alle Beteiligten weitergegeben werden. Denn der Erfolg eines Teams ist nicht von der Leistung Einzelner abhängig, sondern von allen Mitgliedern.

Der Vortrag von Tobias Ochs stieß bei unseren Kundinnen und Kunden auf viel Zuspruch. Tatsächlich bot der Vortrag eine weitaus größere Zahl an Informationen, denen wir in dieser Kürze nicht gerecht werden können. Daher werden wir allen Interessenten eine detailliertere Dokumentation des Fachvortrags zur Verfügung stellen. Wir werden Sie über unseren Newsletters informieren, sobald sie verfügbar ist.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen uns auf unseren nächsten Vortrag im Rahmen der arago Consulting Kundenakademie.



WISSENS-WERT.net

UNSER BLOG MIT INFORMATIONEN ZU KOSTENLOSEN UND FREI VERFÜGBAREN LESUNGEN,
FACHVORTRÄGEN UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN

RESEARCH PLUS

19. März 2018 - 19:00 Uhr, Mannheim

In unserer E-Learning-Ecke thematisierten wir bereits den Einsatz Virtueller Realität in der digitalen Bildung. Jan Grieser, der am Kompetenzzentrum Virtual Engineering Rhein-Neckar als Projekt-Ingenieur arbeitet, sagt dieser Technologie sogar voraus, dass sie die Arbeitswelt umkrempeln wird.

Im Rahmen des Research Plus - einem unkommerziellen Projekt, welches über innovative Forschungsideen informiert und Impulse aus der Praxis bietet - hält er einen entsprechenden Vortrag zu dieser Thematik.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie unter:

<http://wissens-wert.net/2018/02/28/research-plus-10>

PAPIERPREISE STEIGEN - ARAGO CONSULTING SETZT AUF BESTÄNDIGKEIT

Der Markt für Papier gestaltet sich seit längerer Zeit kompliziert. Die Preise steigen regelmäßig. Die Gründe hierfür liegen in den steigenden Kosten für Altpapier und Zellstoff und die weiter angespannte Versorgungssituation. So hat beispielsweise die Papier Union Hamburg ihre Preise zu Beginn des Jahres um 5-7 % angehoben.

Auch der Papiergroßhändler Antalis erhöht seine Preise um 4-8 %.

Wir freuen uns, unseren Kunden mitzuteilen, dass - vorbehaltlich der weiteren Entwicklung - trotz höherer Einstandspreise in 2018 keine Preiserhöhungen angedacht sind. Die signifikanten Mehrkosten beim Papiereinkauf können dank der Bemühungen um eine stetige Prozessoptimierung im Bereich der Auftragsabwicklung aufgefangen werden.



Schnappschuss des Monats

Unser Schnappschuss des Monats entstand am 23. Februar im hohen Norden, auf der Elbfähre von Wischhafen nach Glückstadt. Der Sonnenschein täuscht. Bei Minustemperaturen war es knackig kalt. Unglücklicherweise vergaß die Person auf dem Bild ihren Mantel beim kurz zuvor geführten Kundengespräch in Wischhafen.

Das Mitleid des Fährmeisters hielt sich verständlicherweise in Grenzen, eine Meuterei scheiterte an der mangelnden Solidarität der anderen Fahrgäste. Ein Dank geht daher an unseren Kunden, der den Mantel auf seinem Nachhauseweg in Hamburg vorbeibrachte.

Erkennen Sie die Person auf dem Foto? Schreiben Sie Ihre Vermutung an kgross@arago-consulting.de und sichern Sie sich die Chance auf einen exklusiven Handwärmer.

ARAGO ON TOUR: EINE REISE DURCH RAJASTHAN (INDIEN)

INTERVIEW MIT UNSEREM
KOLLEGEN CHRISTIAN HASSELS



Nicht nur aufgrund seiner Funktion als ausgebildeter Mediengestalter und Medienfachwirt wurde er vom 4. Januar bis 26. Januar bei uns im Hause schmerzlich vermisst. Inzwischen ist er wieder zurückgekehrt und berichtet uns von seinen Eindrücken aus dem fernen Indien: unser Kollege Christian Hassels.

aC (arago Consulting): Lieber Christian, willkommen zurück. Wir freuen uns sehr, dass Du uns an Deiner Reise nach Indien teilhaben lässt. Welche Orte hast Du besucht?

CH (Christian Hassels): Ich habe zusammen mit einem Freund eine für indische Verhältnisse

kleine Rundreise im Bundesland Rajasthan unternommen: 2.200 km von Neu-Delhi nach Agra, Jaipur, Udaipur, Jodhpur und Jaisalmer.

aC: Ihr seid also in der Hauptstadt Neu-Delhi gestartet? Was war Dein erster Eindruck von Indien?

CH: Die Stadt ist überwältigend. Auf rund 42 Quadratkilometern leben 250.000 Menschen. Es ist ein sehr buntes, sehr chaotisches Knäuel an Menschen, Autos, Bussen, Rikschas und Kühen. Die Temperaturen waren mit 20 bis 22 Grad sehr angenehm.

Worauf man sich jedoch einstellen sollte: Die Stadt ist unglaublich laut. Ein Autofahrer in Neu-Delhi hupt scheinbar an einem Tag so viel, wie ein Autofahrer in Deutschland im ganzen Jahr. Es ist kein Spaß: Die Hupe ist ein wichtiges Entscheidungsmerkmal für den Kauf eines Autos, daher werden von den Herstellern



extra laute Hupen verbaut. Und der Smog steigt direkt in die Nase. Neu-Delhi ist die Stadt mit dem weltweit höchsten Feinstaubgehalt.

aC: Ihr wart 3 Tage in Delhi und seid dann weitergereist. Hattet Ihr die Reiseroute im Vorfeld geplant?

CH: Ja, wir hatten die 3 Tage in Delhi vorgebucht und auch den weiteren Reiseverlauf grob im Kopf. Alle weiteren Unterkünfte haben wir jedoch vor Ort gebucht. Das Reisen in Indien ist sehr günstig. Eine Zugstrecke vergleichbar München - Frankfurt kostet in Indien lediglich 1,20 EUR, ein Inlandsflug 35,00 EUR. Eine weitere indische Kuriosität: Es gibt 8 verschiedene Zugklassen. Es würde den Platz sprengen, hier alle aufzuführen.

aC: Eure Reise führte Euch dann nach Agra?

CH: Ja, zum weltberühmten Taj Mahal. Ein Mausoleum, das der Großmogul Shah Jahan für seine 1631 im Kindbett gestorbene Frau Mumtaz Mahal bauen ließ. Von diesem atemberaubenden Gebäude handelt auch unsere aktuelle Gewinnspielfrage.



Das Taj Mahal ist wahrscheinlich die bekannteste Sehenswürdigkeit Indiens.

aC: Was bleibt Dir besonders in Erinnerung von Indien?

CH: Auf jeden Fall die Freundlichkeit der Menschen, ihr Optimismus, trotz der häufig anzutreffenden Armut, und die vielen bunten Farben. Wir haben uns jederzeit sehr sicher und sehr gut aufgehoben gefühlt. In Erinnerung bleibt uns auch die Enge im öffentlichen Raum. Man darf keine Scheu vor Körperkontakt haben. Auf einer Busreise saß mir plötzlich eine ältere Dame auf dem Schoß, einfach aufgrund des Platzmangels. Und was mir auch in Erinnerung bleibt, ist das wunderbare Essen. Indien ist ein Paradies für Vegetarier. Mit Street Food sollte man aufgrund der Hygiene jedoch vorsichtig sein. Wir haben überwiegend in Restaurants gegessen.

aC: Vielen Dank für Deine Einblicke und die tollen Bilder. Wir haben große Lust bekommen, das Land zu besuchen. Hast Du noch einen abschließenden Tipp für uns?

CH: Udaipur mit seinem großen Maharadschpalast ist eine wundervolle Stadt. Sie wird zu recht auch Venedig des Ostens genannt und hat mir von allen besuchten Städten am besten gefallen. Teile des James-Bond-Films Octopussy wurden hier gedreht. Ein tolles Erlebnis war auch die sternenklare Nacht in der Wüste, die wir in der Nähe von Jaisalmer verbringen konnten. Der Ritt auf einem Kamel in das Wüstencamp war ungewohnt, aber auch sehr entschleunigend. Mein wichtigster Tipp aber: nicht zu viel planen und nachdenken. Einfach den Rucksack packen, einen Flug buchen und von Indien verzaubern lassen.



Udaipur: Venedig des Ostens.

KULTURTIPP: STUTTGARTER KUNSTSZENE, LICHTER- KUNST UND NATURFOTOGRAFIE



VON SONJA ALEXANDER
REDAKTEURIN

Augmented und Virtual Reality lassen uns in verschiedene Welten eintauchen. Doch dabei sollte man nicht die reale Welt aus den Augen verlieren. Entdecken Sie diese in unseren drei folgenden Kulturtipps.

LANGE NACHT DER MUSEEN IN STUTTGART

Museums- und Kulturnächte haben sich in den letzten Jahren zum Besuchermagnet etabliert. Im März öffnen die Stuttgarter ihre Kunst- und Kulturszene für einen erlebnisreichen Rundgang am Abend.



Ein Blick in den Stuttgarter Sternenhimmel ermöglicht die Sternwarte Stuttgart auf dem Dach des Mercedes-Benz-Museums.

Bereits seit 1999 gibt es für Nachtschwärmer einmal im Jahr die Möglichkeit, die Vielfalt der Stuttgarter Kunst- und Kultureinrichtungen kennenzulernen. Am **17. März 2018** öffnen Galerien, Museen und Off-Spaces von 19 Uhr bis 2 Uhr dem interessierten Besucher ihre Türen. Sieben Touren mit Bussen und Bahnen ermöglichen den Besuch der über 80 Highlights, die sich in der Stadt verteilen. Wie wäre es mit einem Gang durch das neue Schloss? Die Sonderausstellung »Bürgerschloss« bietet Einblicke darüber, wie das Gebäude künftig genutzt werden könnte. Der Kubus, das wohl bekannteste Museum in Stuttgart, ist immer einen Besuch wert. In der langen Nacht der Museen führen junge Kunststudenten - »Cicerones« - durch

die Ausstellung und geben dem interessierten Besucher Hintergrundinformationen zu den einzelnen Gemälden. Das ausführliche Programm der Museumsnacht ist unter www.lange-nacht.de zu finden.

LUMINALE IN FRANKFURT

Zeitgleich mit der Messe »Light+Building« findet seit 2002 in Frankfurt alle zwei Jahre das Lichtfestival »Luminale« statt. Vom **18. bis 23. März 2018** ist es wieder soweit. Zweihundert nationale und internationale Kreative zeigen ihr Können in über 150 Projekten. Gerne nehme ich Sie vorab mit auf meinen kleinen, imaginären Rundgang. Lassen Sie uns die einzigartige Lichtkunst im Frankfurter Zentrum gemeinsam entdecken! Beginnen möchte ich gegen 19 Uhr am zentral gelegenen Opernplatz. Dort lässt das Kreativteam »Karmachina« aus Mailand die historische



Das Mailänder Designkollektiv »Karmachina« projiziert ihre Show auf die Außenfassade der Alten Oper in Frankfurt.

Geschichte des Opernhauses in einer 10-minütigen Show an der Außenfassade Revue passieren. Begleitet wird der Film mit Musik aus einem perfekten Audio-Sound System. Weiter geht es zur Hauptwache, vorbei am beleuchteten »Urban Climate Canopy« zur St. Katharinenkirche. Hier gibt es ein Kunst- und Musikprojekt der Wiener Künstlerin Victoria Coeln zu bestaunen. Noch mit Orgelklängen in den Ohren führt mich mein Weg Richtung illuminierten Eisernen Steg. Vorher jedoch möchte ich einen Abstecher zu einer Live-Performance machen. Steht die größte Popcorn-Maschine wirklich in den Kornmarkt Arkaden? Dann geht es weiter zum Main, das Nizza leuchtet bereits auf. Nun habe ich die Qual der Wahl: bleibe ich »Hibbdebach« oder gehe ich



Von der Natur illuminiert: Termitenhügel funkeln durch die grünen Köder der Käferlarven, die darauf warten, dass Fluginsekten in ihre Fallen fliegen. © The night raider II Marcio Cabral - Wildlife Photographer of the Year

»Dribbdebach«? Die Pop-Up-Manufaktur für 5-dimensionale Lichtkunst lockt mich zum »Markt im Hof« in die Wallstraße nach Sachsenhausen. Allerdings könnte man den Rest des Abends auch im Osten der Stadt im ATELIERFRANKFURT verbringen. Das Programm klingt sehr vielversprechend, läuft aber nur bis 22 Uhr! Nun, morgen ist auch noch ein Abend! Auf jeden Fall schaue ich mir die Illumination des Hauptbahnhofs an. Sie wurde bereits mit dem Deutschen Lichtdesignpreis ausgezeichnet.

Auf der Frankfurter Luminale gibt es Vieles zu entdecken. Stellen auch Sie sich mit Hilfe der Dokumentation unter www.luminale.de Ihren persönlichen Nightwalk zusammen.

NATURFOTOGRAFEN STELLEN BILDER IN MÜNSTER AUS

Das BBC Wildlife Magazine schrieb erstmals 1964 einen Fotowettbewerb aus. Damals wurden 600 Bilder eingereicht, die sich mit den Landschaften und der Tier- und Pflanzenwelt rund um unseren

Globus befassten. 2017 suchte die internationale Jury unter über 50.000 Einsendungen aus 92 Ländern die für sie besten Fotografien aus. Unter den Fotografen gilt der Wettbewerb als »Oscar« der Naturfotografie und ist sehr angesehen. Er ist in 17 Kategorien unterteilt und jedermann – ob Profi oder Amateur, jung oder alt – darf unter der Vorgabe teilnehmen, dass die Bilder kaum bearbeitet und naturgetreu sind. Im Naturhistorischen Museum in London wurden die besten hundert Aufnahmen zu einer beeindruckenden Ausstellung zusammengestellt. Zu sehen sind grandiose Landschafts- und Pflanzenfotos, die unsere einzigartige Natur dokumentieren. Atemberaubende Tierbilder, von winzigen bis riesig großen Geschöpfen zu Lande und unter Wasser, zeigen die kuriose Artenvielfalt auf unserem Planeten. Natur pur, wie sie wirklich ist: mal spektakulär schön, aber auch gnadenlos grausam. Bis zum 3. April 2018 ist diese beeindruckende Fotoausstellung im Westfälischen Pferdmuseum im Allwetterzoo von Münster zu sehen. Informationen erhalten Sie unter www.pferdemuseum.de/sonderausstellung

AKTUELLE GEWINNSPIELFRAGE

Unser Kollege Christian Hassels hat in der Rubrik arago on Tour von seiner Reise durch Indien berichtet, die ihn auch zum weltberühmten UNESCO-Weltkulturerbe Taj Mahal führte. Mit dem Bau des Gebäudes wurde im Jahr 1631 begonnen, fertiggestellt wurde es 1648. Beteiligt waren 20.000 Handwerker, die Materialien wurden mit 1.000 Elefanten aus allen Teilen Asiens herbeigeschafft. Gebaut wurde es in vollkommener Symmetrie, von den zahlreichen Türmchen bis hin zu den Garten- und Wasseranlagen. Eine Ungenauigkeit scheint es jedoch zu geben.

Unsere aktuelle Gewinnspielfrage lautet: **Das Taj Mahal wird von vier Minaretten eingerahmt, über die Muezzine die Gläubigen zum Gebet aufrufen. Sie wurden schief gebaut. Weshalb?**

Indien ist nicht nur für seine Bauwerke und sein Essen bekannt, sondern auch für seine Seide. Zu gewinnen gibt es einen indischen Seidenschal, den in Indien äußerst beliebten Dupatta.

Wir wünschen Ihnen viel Glück. Senden Sie Ihre Antwort per E-Mail an:
kgross@arago-consulting.de

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG:

Im vergangenen Newsletter wollten wir von Ihnen wissen, wie der Erfinder der Strukturierungssprache HTML heißt, die die Grundlage des Internets darstellt.

Die Antwort lautet:
Sir Timothy John Berners-Lee

Wir gratulieren dem Gewinner und wünschen viel Vergnügen beim Genuss des Weines aus dem arago-Weinkeller.



Er erstellte die erste Webpräsenz der Welt, <http://info.cern.ch>, die nach wie vor abrufbar ist: Sir Timothy John Berners-Lee

BILDNACHWEISE

Learntec 2018:

– © KMK/Behrendt und Rausch

Kulturtyp:

- © PV Projekt Verlag
- © The night raider II Marcio Cabral - Wildlife Photographer of the Year
- © Karmachina - Ernst Ludwig Kirchner

Gewinnspiel

– © Wikipedia: Paul Clarke, British photographer

QUELLEN

Mit selbst erstellten Videos zum Lernerfolg:

- <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/arri-alexandra-65-kamera-aus-the-revenant-kommt-aus-bayern-a-1079232.html>
- D'Mello, S. K. & Graesser, A. C. (2012). Dynamics of affective states during complex learning. *Learning and Instruction*, 22, 145-157.
- <http://de.in-mind.org/article/wie-man-sich-fuehlt-so-lernt-man-der-einfluss-von-emotionen-auf-lernprozess-und-lernerfolg>



Redaktionsleitung

Vanessa Bielesch
Tel. +49 (0) 69/957 39 09-0
E-Mail: info@arago-consulting.de

V. i. S. d. P.

arago Consulting GmbH
Frankfurt am Main
info@arago-consulting.de
www.arago-consulting.de

